



Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 6

Ceresit Anti Schimmel

SDB-Nr. : 217641
V001.5

überarbeitet am: 14.02.2008

Druckdatum: 10.12.2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Ceresit Anti Schimmel

Vorgesehene Verwendung:

Reiniger

Firmenbezeichnung:

Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:

ua-productsafety.de@henkel.com

Notfallauskunft:

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

Xi - Reizend

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

Nicht zusammen mit anderen Reinigern, sauren Produkten oder heißem Wasser verwenden.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Natriumhypochlorit 7681-52-9	231-668-3	3 %	N - Umweltgefährlich; R50 C - Ätzend; R34 R31
Natriumcarbonat 497-19-8	207-838-8	1 - < 5 %	Xi - Reizend; R36
Natriumhydroxid 1310-73-2	215-185-5	< 1 %	C - Ätzend; R35
Natriumoctylsulfat 142-31-4	205-535-5	< 2 %	Xi - Reizend; R38, R41

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frische Luft.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser.

Hautpflege

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser, Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden. Im Brandfall Bildung von Chlorgas möglich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Reste mit viel Wasser wegspülen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Arbeitsräume ausreichend lüften.

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Lagerung:

- Frostempfindlich
- Temperaturen zwischen - 5 °C und + 30 °C
- Nicht zusammen mit Säuren in einem Auffangbehältnis lagern.
- Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

- Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz:

- Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN 374 empfohlen. Durchbruchzeit > 480 Minuten
- Hersteller z.B. deutsche Firma KCL, Typ Camatril Velours 730.
- Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Schuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Schuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

- Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Eigenschaften:**

Aussehen	Flüssigkeit klar, niedrig viskos hellgelb
Geruch:	nach Chlor

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert (20 °C (68 °F); Konz.: 10 % Produkt; Lsm.: Wasser)	12,5 - 13,3
Dichte (20 °C (68 °F))	1,096 - 1,126 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser)	löslich

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe:

- Reaktion mit Säuren: Wärme- und Chlorgasentwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Hitze erfolgt Zersetzung unter Abgabe von Chlor.

11. Angaben zur Toxikologie**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung sind nach unserer Kenntnis keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen des Produktes zu erwarten.

Hautreizung:

Primäre Hautirritation: Reizend

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Stark reizend

12. Angaben zur Ökologie**Persistenz und Abbaubarkeit:****Tensidabbau**

Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004)

Biologischer Endabbau:

Die im Produkt enthaltenen organischen Komponenten sind biologisch abbaubar, erreichen aber in Tests auf leichte Abbaubarkeit (z.B. OECD 301 A-F) nur Werte unter 60% BSB/CSB bzw. 70% DOC-Abnahme (Grenzwerte für Klassifizierung "leicht abbaubar"/"readily degradable": $\geq 70\%$ DOC-Abnahme bzw. $\geq 60\%$ BSB/CSB in 28 Tagen).

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Auf Basis der im Produkt enthaltenen Rohstoffe und / oder vergleichbarer Stoffe ergibt sich folgende ökologische Bewertung:

Das Produkt enthält Aktivchlor bzw. Aktivchlorträger. Behördlich festgelegte Grenzwerte für Chlor im Abwasser (ggf. auch in Teilströmen) bzw. örtliche Einleiterrichtlinien sind zu beachten.

Sonstige Angaben:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgung des Produktes:**

Nach Aufnahme mit saugfähigem Material.

Müllverbrennung oder Behandlungsanlage mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüssel angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

14. Angaben zum Transport**Straßentransport ADR:**

Kein Gefahrgut

Bahntransport RID:

Kein Gefahrgut

Binnenschifftransport ADN:

Kein Gefahrgut

Seeschifftransport IMDG:

Kein Gefahrgut

Lufttransport IATA:
Kein Gefahrgut

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xi - Reizend



R-Sätze:

- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

- S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- S23 Aerosol nicht einatmen.
- S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung:

Vorsicht! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

Verzeichnis von Inhaltsstoffen nach Detergenzien-Verordnung.

Wasser
Natriumcarbonat
Natriumhypochlorit
Natriumoctylsulfat
Natriumhydroxid
Fettalkoholethersulfat-Na C12-14 2+2,35EO
Kieselsäure, Natriumsalz
Parfumöl Citrodellor 0/G06272
Siloxan und Silicon, dimethyl

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: 2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Einstufung nach Mischungsregel

Lagerklasse nach VCI: 10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

R34 Verursacht Verätzungen.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.